

Hegemonie der Arbeiterklasse: führende Rolle der Arbeiterklasse. Die H. ergibt sich aus der objektiven Stellung der Arbeiterklasse im System der gesellschaftlichen Produktion, aus ihrer historischen Mission als Toten-⁻gräber des Kapitalismus und als Schöpfer der neuen, sozialistischen Gesellschaft. Die Idee der H. wurde von K. Marx und F. Engels begründet. W. I. Lenin schuf unter den neuen geschichtlichen Bedingungen der imperialistischen Epoche, die zugleich die Epoche proletarischer Revolutionen ist, eine geschlossene Theorie von der H. im Ringen um Frieden, Demokratie und nationale Befreiung, im Kampf um die Errichtung der —s- *Diktatur des Proletariats* und bei der sozialistischen Umgestaltung der Gesellschaft. Ausgehend von der Tatsache, daß unter den neuen historischen Verhältnissen die Bourgeoisie in den imperialistischen Staaten endgültig die Fähigkeit verloren hatte, Leiter des gesellschaftlichen Fortschritts zu sein, wies Lenin nach, daß die H. die einzige Gewähr auch für den vollen Sieg der bürgerlich-demokratischen Revolution und die notwendige Bedingung für deren Hinüberwachsen in die sozialistische Revolution ist; die -*■ *revolutionär-demokratische Diktatur der Arbeiter und Bauern* wächst in die proletarische Diktatur hinüber. Die H. setzt das feste Bündnis der Arbeiterklasse mit den werktätigen Bauern sowie mit allen antiimperialistischen, demokratischen Kräften voraus (-*■ *Bündnispolitik*). Die Grundbedingung für die Verwirklichung der H. ist die Existenz einer revolutionären Partei neuen Typus, die fähig ist, die ideologisch-politische und organisatorische Selbständigkeit der Arbeiterklasse zu sichern und eine wissenschaftliche Strategie und Taktik auszuarbeiten. Die Lehre von der H. bildet den Kern der marxistisch-leninistischen Revolutionstheorie, deren Allgemeingültig-

keit durch den Sieg der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution und die gesamte 'historische Entwicklung in unserem Jahrhundert bewiesen ist. Die SED wendete diese Theorie schöpferisch an. Unter Führung der Arbeiterklasse und im Bündnis mit den werktätigen Bauern, der Intelligenz und anderen werktätigen Schichten wurde auf dem Gebiet der heutigen DDR in einem einheitlichen revolutionären Prozeß die antifaschistisch-demokratische Umgestaltung durchgeföhrt (-> *antifaschistisch-demokratische Ordnung*) und die sozialistische Revolution zum Siege geföhrt. —> *Arbeiterklasse, —> Revolution*

Heimat: territoriale Einheit des natürlichen, sozialen und kulturellen Milieus, in dem der Mensch seine erste, wesentliche Persönlichkeitsprägung erföhrt; im engeren Sinne die Landschaft und Siedlungsform (Dorf oder Stadt bzw. Stadtteil), in der er die Kindheit und Jugend verlebt und seine ersten individuellen und gesellschaftlichen Bindungen eingeht. In der wissenschaftlichen Ideologie der Arbeiterklasse wird zwischen H. und -*■ *Vaterland* unterschieden. H.gefühl ist nicht mit -> *Patriotismus* gleichzusetzen oder zu verwechseln. Die demagogische Gleichsetzung bzw. Vertauschung der Begriffe dient innerhalb des bürgerlichen Nationalismus oft dazu, chauvinistische Geföhle zu wecken, die Klassenantagonismen in der bürgerlichen Gesellschaft zu verschleiern und die Ausgebeuteten in politisch-ideologischer Abhängigkeit von den Privateigentümern an den Produktionsmitteln zu halten. In der sozialistischen Gesellschaft werden die H.gefühle der Bürger in harmonische Verbindung mit dem wissenschaftlichen Geschichtsbild (—s- *Geschichtsbewußtsein*), dem sozialistischen Internationalismus (-*■ *proletarischer Internationalismus*) und dem sozialistischen -> *Staatsbewußtsein* gebracht. Die H.gefühle verlieren da-